

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Ina Menzel
Telefon: 361 89451

-Rundschreiben Nr. 19 vom 25. Juli 2012

Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 20. März 2012 zur altersabhängigen Urlaubsstaffelung für Beamtinnen und Beamte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Beamtinnen und Beamte müssen keinen besonderen Antrag vor dem Ablauf des Übertragungszeitraumes (30. September 2012) stellen, um mögliche zusätzliche Urlaubsansprüche für das Urlaubsjahr 2011 geltend zu machen.

Die Senatorin für Finanzen hat in ihrem Rundschreiben Nr. 8/2012 vom 29.06.2012 über die Auswirkungen des Urteils des Bundesarbeitsgerichts vom 20. März 2012 auf die Beschäftigten im Geltungsbereich des TV-L und TVöD informiert. Gleichzeitig wurde in diesem Rundschreiben angekündigt, dass in Kürze über die Konsequenzen für den Bereich der Beamtinnen und Beamten informiert werde. Über diesen Stand hatten wir euch mit unserem Rundschreiben Nr. 18/2012 vom 10. Juli 2012 unterrichtet.

Anlässlich eines Gesprächs bei der Senatorin für Finanzen wurden wir über ihr Schreiben an die Spitzenorganisationen der Gewerkschaften unterrichtet. Darin wurde zugesagt, dass sich eine künftige Änderung der Bremischen Urlaubsverordnung auch auf die Urlaubsjahre 2011 und 2012 beziehen wird. Bei dieser Änderung würde auch sichergestellt, dass mögliche zusätzliche Urlaubsansprüche aus 2011 nicht verfallen. Einer besonderen Antragstellung vor Ablauf des Übertragungszeitraums 2011 (30. September 2012) bedarf es deshalb nicht. Die Personalreferentinnen und

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de





Personalreferenten wurden von der Senatorin für Finanzen entsprechend unterrichtet.

Aufgrund zahlreicher Rückfragen von Betroffenen gehen wir davon aus, dass diese Information noch nicht alle Dienststellen erreicht hat.

Wir bitten euch, die betroffenen Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Weise zu informieren.

Die angesprochenen Schreiben sind zur Kenntnis beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlage